

Favorit für das Zeitfahren: Pogacar schwört auf Weltmeister Evenepoel

Tadej Pogacar nennt einen Favoriten für das erste Zeitfahren der Tour de France. Erfahrt hier, warum er auf Remco Evenepoel setzt und wie dieser den Druck spürt. Spannung vor dem Rennen steigt!

Pogacar sieht Evenepoel als Favoriten

Paris (dpa) – Bei der diesjährigen Tour de France richtet sich das Augenmerk des Radfans auf das bevorstehende Zeitfahren zwischen Nuits-Saint-Georges und Gevrey-Chambertin. Der slowenische Rad-Star Tadej Pogacar äußerte kürzlich seine Einschätzung zum bevorstehenden Duell der Top-Stars. Überraschend nannte der zweifache Tour-Sieger Remco Evenepoel als Favoriten für das erste Zeitfahren. Damit schiebt Pogacar den Druck auf den belgischen Zeitfahr-Weltmeister und lenkt die Aufmerksamkeit auf ihn.

Sowohl Pogacar als auch Evenepoel haben sich in den vergangenen Etappen als ernsthafte Konkurrenten erwiesen. Aktuell liegt Pogacar in Gelb vor Evenepoel, der jedoch die Chance hat, aufzuholen und vielleicht sogar die Gesamtführung zu übernehmen. Mit einem Vorsprung von 45 Sekunden vor Evenepoel und 50 Sekunden vor Titelverteidiger Jonas Vingegaard ist die Spannung für das kommende Zeitfahren greifbar.

Das Kräftemessen der Top-Fahrer

Das bevorstehende Zeitfahren verspricht ein heißes Duell der

Favoriten zu werden. Pogacar hatte bereits beim Alpen-Duell am Col du Galibier bewiesen, dass er in Topform ist. Nun liegt die Frage in der Luft, ob sein Vorsprung weiter ausgebaut wird oder ob Evenepoel für eine Überraschung an der Spitze sorgen wird. Pogacar äußerte sich zuversichtlich: „Ich mag die Strecke. Es wird ein schönes Zeitfahren. Es ist sehr schnell und erfordert höchste Leistung.“

Auch wenn Pogacar die Sprintetappe am Donnerstag mit einer gewissen Herausforderung erlebte, bleibt er optimistisch für den folgenden Wettkampf. Die Tour de France hat mit dem bevorstehenden Zeitfahren einige Höhepunkte in petto, einschließlich einer heiklen Schotter-Herausforderung auf Etappe neun und zahlreichen Kletterpartien. Das Finale am 21. Juli verspricht ein spannendes Einzelzeitfahren zwischen Monaco und Nizza.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de